

## Helmut Lind, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank München eG

Helmut Lind ist seit 2006 Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank München eG, der ersten Gemeinwohl-Bank in Deutschland. Seit ihrer Gründung im Jahr 1930 engagiert sich die Genossenschaftsbank auf vielfältige Weise für ökologische, soziale und gemeinnützige Projekte in Oberbayern. Das Wohl von Mensch und Umwelt hat in jeder unternehmerischen Entscheidung oberste Priorität. In diesem Sinne ist Helmut Lind mit der Sparda-Bank München auch Botschafter für die Idee der Gemeinwohl-Ökonomie: Die Initiative steht für ein neues Wirtschaftssystem, das den unternehmerischen Erfolg nicht mehr allein an Kenngrößen wie Umsatz und Gewinn festmacht, sondern am Beitrag zum Gemeinwohl – gemessen an Werten wie Menschenwürde, ökologische Nachhaltigkeit, demokratische Mitbestimmung, Solidarität und soziale Gerechtigkeit.



*Helmut Lind, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank München.*

### **Statement von Helmut Lind:**

Die wunderschöne Wildflusslandschaft entlang der oberen Isar ist einzigartig und bietet Heimat für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, die in Deutschland sonst kaum mehr artgerechte Lebensräume vorfinden. Schwer vorstellbar, dass ein solch wertvoller Naturschatz bald schon nicht mehr existieren soll! So weit wollen wir es nicht kommen lassen. Deshalb unterstützen wir von der Sparda-Bank München die WWF-Initiative zum Erhalt der letzten großen alpinen Wildflusslandschaft. Als gemeinwohlorientierte Genossenschaftsbank ist es uns eine besondere Herzensangelegenheit, unsere Heimat Oberbayern zu schützen und ihre besondere Schönheit und Vielfalt auch für nachfolgende Generationen zu erhalten.